

Joseph und seine Brüder

Beeindruckende Auftritte boten die über 80 mitwirkenden Schüler der Grundschule Maindreieck Marktbreit bei den beiden Aufführungen ihres diesjährigen Musicals „Joseph und seine Brüder“ in dem jeweils bis auf den letzten Platz gefüllten Lagerhaus in Marktbreit.



Traditionelles Theaterspiel, Schattenspiel, Orff-Instrumentarium, Chor- und Sologesang, Tanz und Band fügten sich zu einer harmonischen und mitreißenden Mischung, welche die Zuschauer restlos zu begeistern wusste.

Joseph ist der Lieblingssohn seines Vaters. Seine elf Brüder werfen ihn deshalb vor Neid erst in einen Brunnen und verkaufen ihn dann als Sklaven nach Ägypten in das

Hause Potifars. Dort steigt er zum Hausverwalter auf, landet aber nachdem die Frau des Hausherrn sich ihm annähert, im Gefängnis. Als der Pharao einen beunruhigenden Traum hat, den niemand zu deuten weiß, schickt er nach Joseph. Dieser kann den Traum deuten. Eine große Hungersnot droht. Joseph empfiehlt, Scheunen zu bauen und Getreidevorräte für die Dürrezeiten anzulegen. Aus Dankbarkeit ernennt der Pharao ihn zu seinem Stellvertreter. Als die Hungersnot ausgebricht, ziehen auch Josephs Brüder nach Ägypten, um Getreide zu kaufen. Joseph gibt sich zuerst nicht erkennen und stellt seine Geschwister auf die Probe. Erst nachdem diese bestanden ist, gibt sich Joseph zu erkennen und die Familie ist schließlich gerettet und wieder vereinigt.



Präzision und großes *Gespür* für die Empfindungen der Personen zeigten die jungen Schauspieler bei ihrer Umsetzung der biblischen *Geschichte*. Für *Abwechslung* sorgten die eindrucklichen Schattenspielpassagen sowie der Erntetanz, den die Lehrerin Marianne Diener mit ihrer einstudiert hatte. Eingängige und stimmige Lieder rundeten schließlich das *Geschehen* ab. Für besondere *Gänsehautmomente* sorgte der gefühlvolle *Gesang* der beiden Solisten Johanna Michel (Klasse 3A) und Lorenz Freudinger (Klasse 4B).

Tosender Applaus war am Ende die Belohnung für die jungen Akteure, die das Stück in gerade einmal dreieinhalb Monaten eingeübt hatten. Unterstützt wurden die Kinder von der Band bestehend aus den Lehrkräften Claudia Bosch, Eva-Maria Grill, Larissa König, Georg Pfeuffer und dem scheidenden Rektor Klaus Kram, der die musikalische Leitung innehatte.

Der Regisseur und Gesamtverantwortliche Harald Schafferhans lobte im Anschluss die Kinder für ihre großartige Leistung. Auch bedankte er bei den vielen Helfern, die bei den Kostümen, bei den Requisiten und beim Schminken tatkräftig mitgeholfen hatten. Der Elternbeirat sorgte am Anschluss an die Abendvorstellung für die Verköstigung.



Weitere Bilder finden Sie in unserer Bildergalerie.